

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **82 (1978)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Charles A. Vaucher: *Leben in Weiher, Ried und Moor*. 48 Seiten Text, 80 Seiten Farbbilder, Fr. 39.50, Schweizer Verlagshaus AG, Zürich.

Ohne Wasser kein Leben! Ried und Moor waren seit je sagemumwoben, gefürchtet und gemieden. Wahrscheinlich war ihr schlimmer Ruf jahrhundertlang zugleich ihre Rettung. Dann aber kam der rationalistisch denkende Mensch, und er besass die Mittel, Sümpfe trockenzulegen. Er tat es mit einer solchen Gründlichkeit, dass es heute dringend notwendig wird, die wenigen letzten Feuchtgebiete zu erhalten. Sie sind Zufluchtsort vieler Tierarten und Lebensraum immer seltener werdender Pflanzen. Als Wasserreservoir kommt dem Feuchtgebiet grosse Wichtigkeit für das ökologische Geschehen seiner Umgebung zu. Dieser Bildband ist eine Bestandesaufnahme aus einer ganz persönlichen Sicht.

Charles A. Vaucher hat sich über lange Zeit den verkannten Naturschönheiten gewidmet und stellt sie nun in seinem neuen Buch vor. Es ist kein Nachschlagewerk, sondern ein Sachbuch, das ein ernstes Anliegen mit echter Poesie zu vereinen versteht. Es vermittelt Stimmungsbilder, die einmalig sind und sich nur demjenigen offenbaren, der das heimliche Leben dieses Stücks Natur zu deuten vermag. Über 80 grossformatige Farbbilder zeigen die Mannigfaltigkeit der schützenswerten Gebiete, ob diese nun in südlichen Ländern, in Afrika oder in Mitteleuropa liegen. W.

Über den Problembereich «*Kinderaugen*» hat das Informationszentrum für besseres Sehen (IBS) eine informative Broschüre herausgegeben, welche sich an Eltern, Erzieher, Pfleger und Betreuer von Kindern richtet. Ein grosses Anliegen des IBS an alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die Früherfassung von Sehfehlern, denn diese können oft nur in jungen Jahren erfolgreich behandelt werden. Die Broschüre zeigt u. a. auch, wie sich Sehfehler bei Schülern auswirken können. Einzelne Exemplare der Broschüre sind bei Augenoptikern und beim IBS, Postfach 18, 4900 Langenthal, gratis erhältlich. Bei Bestellungen von mehr als 10 Exemplaren wird ein Unkostenbeitrag von Fr. —.80 pro Broschüre verrechnet.

MITTEILUNGEN

Unserer Nummer 1/2 liegt der Einzahlungsschein für das Abonnement 1978 bei — das Jahresabonnement läuft mit dem Kalenderjahr. Wir hoffen, dass Sie, liebe Leserin, unserm Blatt die Treue halten. Für die baldige Einzahlung des Betrages von Fr. 18.— danken wir Ihnen herzlich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Administration durch die Firma Bischofberger AG, Postfach, 7002 Chur, besorgt wird. Wir sind dankbar, wenn Mutationen nicht auf dem Einzahlungsschein vermerkt, sondern direkt der Administration gemeldet werden. Dabei ist die alte und neue Adresse, bzw. bei Verheiratung der Ledigengame und der neue Name zu notieren. Sie erleichtern dadurch die Arbeit. Vielen Dank!

In den *Zentralvorstand des Schweizerischen Lehrervereins* wurde eine zweite Kollegin gewählt, nämlich Frau *Ursula Bruhin*, Küssnacht a. R. Wir gratulieren herzlich!

SCHWEIZERISCHE REISEVEREINIGUNG

Unsere Reisen

Sommer—Herbst 1978

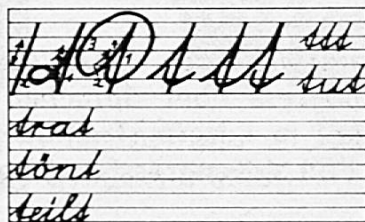
25. Juni bis 1. Juli **Bergfrühling im Engadin**, mit Führungen, Ausflügen und leichten Wanderungen, Halbpension in Erstklasshotel. Kosten, ohne Fahrten, ab Fr. 405.—
Leiter: Arthur Johannes und Ernst Zürcher — Meldefrist 20. Mai
9. bis 18. Juli **Holland**, mit Bahn und Cars, Standquartier in Utrecht, Bahn-Generalabonnement, Vollpension, TEE-Zug Zürich—Utrecht—Zürich.
Kosten Fr. 1300.—
Leiter: Richard Schönholzer, Bonstetten — Meldefrist 6. Juni
8. bis 30. Juli **Mexico - Guatemala**, mit Linienflügen und Cars: Uxmal, Chichén-Itzá, Palenque, Atitlán-See, Tikal, Festtag Lunes del Cerro in Oaxaca, Monte Albán, Cholula, Guadalupe, Teotihuacán, usw. usf.
Kosten, Basis Zimmer mit Frühstück, Fr. 4800.—
Leiter: Prof. Richard P. Müller, Wädenswil — **Meldefrist 20. April!**
9. September (1 Tag) **Schloss Hallwil und Schloss Wildegg**, Car ab Zürich, Kosten Fr. 40.—
Leiter: Prof. Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon — Meldefrist 25. August
7. bis 17. Oktober **Nordspanien**, mit Bahn (Schlafwagen und TEE) und Car: San Sebastian, Santander, Altamira, Burgos, Zaragoza, Tarragona, Costa Brava: San Feliú de Guixols, Palamos, Ampurias, Gerona
Leiter: Kurt Gysi, Stäfa — Meldefrist 4. September

Jahresversammlung am 4. März, 15 Uhr, im 1. Stock des Buffets Zürich HB. Vorbesprechung der Sommerreisen am 3. Juni, 15 Uhr, im DU PONT, 1. Stock, Zürich 1.

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim Sekretariat SRV, Morgentalstr. 57, 8038 Zürich, Tel. 01 45 55 50

Schreibhilfen für die Unter- und Mittel-/Oberstufe

Die Schreibhilfe schafft Abhilfe.
Das Schreiben ist nicht jedes Schülers Lust. Nicht zu verwundern ist es denn auch, wenn die Schrift dieser Schüler entsprechend verkrampft und unleserlich ausfällt. Mit unseren Schreibhilfen für die Unter- und Mittel-/Oberstufe geben Sie den Schülern ein bewährtes Hilfsmittel zur



Erlernung und Übung der Schweizer Schulschrift in die Hand. Dieses Lehrmittel ist auf dem Prinzip der gleitenden Bewegung aufgebaut. Die vorgedruckten Buchstaben und Wörter können mit Bleistift, Farbstift oder Tinte überfahren und die angefangenen Zeilen fertig geschrieben werden.

Ich kenne Ihre Schreibhilfen noch nicht.
Bitte senden Sie mir deshalb
gratis und unverbindlich zur Prüfung:

- 1 Schreibhilfe Unterstufe
 1 Schreibhilfe Mittel-/Oberstufe*
* Neue Ausgabe, zweifarbig

Name und Adresse:

_____ SL

Ernst Ingold+Co.AG

Das Spezialhaus für Schulbedarf, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon 063/613101

Pro Juventute sucht für verschiedene Lager, vorwiegend während den Sommerferien, qualifizierte *Lagerleiter und Lagerleiterinnen*, Mindestalter 22 Jahre; als Hilfsleiter können auch jüngere Interessenten berücksichtigt werden. Wer sich für eine solche Aufgabe interessiert und nähere Auskunft erhalten möchte, kann sich bei der Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, melden.

Leiter, Leiterinnen und Köchinnen werden auch für die *Ferienkolonien für Auslandschweizerkinder* gesucht. Zeit: Ende Juni bis Anfang September. Nähere Auskunft erteilt: Pro Juventute, Abteilung Auslandschweizerkinder, Seefeldstrasse 8, 8022 Zürich.

Die *Aktion im Dienste des Bruders*, ein politisch und konfessionell neutrales Kinderhilfswerk, ist für die Sommerlager 1978 ebenfalls auf die Mithilfe von jungen Leuten angewiesen. Unverbindliche Auskunft erteilt: Aktion im Dienste des Bruders, Maihofstrasse 1, 6002 Luzern.

TAGUNGEN, KURSE, VERANSTALTUNGEN, REISEN

Die *10. Schweizerische Jugendbuchtagung* findet vom 10. bis 12. März in der Reformierten Heimstätte Gwatt bei Thun statt. Als Tagesthema wurde «*Das Kinderbuch*», Literatur für Kinder von 7 bis 11 Jahren, gewählt. Das ausführliche Programm kann beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur, Herzogstrasse 5, 3014 Bern, bezogen werden.

Die *87. Schweizerischen Lehrerbildungskurse 1978* des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform finden vom 10. Juli—5. August in *Herisau* statt. Das ausführliche Programm kann beim Sekretariat, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal, bezogen werden.

Im Frühjahr führt der *Schweizerische Turnlehrerverein* zahlreiche Kurse durch. Die ausführliche Ausschreibung erfolgt im Fachblatt des STLV «*Körpererziehung*» oder in den kantonalen Schulblättern (Meldefrist: 5. März 1978).

«*Sprachprobleme in multilingualen Gesellschaften*» heisst eines der Hauptthemen, das am «*Kongress über Sprachen lernen*» behandelt wird, der vom 27. März bis 1. April in Luzern stattfindet. Das Kongressprogramm kann angefordert werden: FIPLV-Kongressbüro, bei Eurozentren, Seestr. 247, 8038 Zürich.

Das *Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung* des WWF führt auch 1978 zahlreiche Kurse durch. Interessenten können Übersichts- und Detailprogramme kostenlos verlangen bei: SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen.

Aus dem *Herzberg-Programm*, Frühjahr 1978: 3.—8. April: *Spielkurs der Vereinigung Schweizerischer Puppenspieler*, 22./23. April: *Frühlings-Singen, Musizieren und Tanzen*. 12—17. Juni: *Botanikwoche für jedermann, Pflanzen und Flora des Jura*. Die Programme können beim Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp, verlangt werden.

Im Haus für Tagungen, Kurse, Ferienwochen *Neukirch a. d. Thur* werden ebenfalls zahlreiche *Kurse und Tagungen* durchgeführt. Das ausführliche Programm wird durch das Sekretariat, 8578 Neukirch an der Thur, auf Verlangen gerne zugestellt.